



**-Die Platzregeln auf der Scorekarte sind nicht aktuell! -**

## **Platzregeln**

### **1. Boden in Ausbesserung**

Von „Boden in Ausbesserung“ (blau markierte Schonfläche) darf der Ball nicht gespielt werden. Eingeschlossen sind ohne besondere Kennzeichnung mit Grassoden abgedeckte Drainagegräben. Die Blumenbeete auf Bahn 6 sind ebenfalls „Boden in Ausbesserung“. Liegt der Ball eines Spielers in diesem Bereich oder behindert solcher die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs des Spielers, so muss der Spieler Erleichterung nach Regel 25-1 in Anspruch nehmen.

### **2. Steine im Bunker**

Steine im Bunker, größer als ein Zentimeter, sind bewegliche Hemmnisse im Sinne der Regel 24-1.

### **3. Unbewegliche Hemmnisse**

Unbewegliche Hemmnisse sind unter anderem: Sichtbare Kiesschüttungen in Drainageschächten, Bewässerungsanlagen, das Gebäude und der Gullyschacht links neben dem Fairway 3, sowie alle gepflasterten Bereiche, Splitt- oder Kieswege, soweit sie nicht innerhalb eines Wasserhindernisses liegen (siehe hierzu Anhang I). Ist eine Behinderung gemäß Regel 24-2a gegeben, kann Erleichterung nach 24-2b in Anspruch genommen werden.

### **4. Besserlegen**

Liegt der Ball auf einer kurz geschnittenen Fläche in oder auf einem Trockenriss, so kann der Ball straffrei aufgenommen werden und innerhalb einer Schlägerlänge, nicht näher zur Fahne, fallen gelassen werden.

### **5. Bestandteil des Platzes**

Bestandteil des Platzes sind die Wege zwischen den Bahnen 9/10, 11/15 und vor dem Abschlag 12. Der Ball muss gespielt werden wie er liegt.

### **6. „Out of Bounds“ (Aus)**

„Out of Bounds“ (Aus) sind: Der Kurzspielplatz und der Wildschutzzaun links des Fairway 2 (sämtliche Elektrozäune sind keine Markierungen für „Out of Bounds“).

### **7. Wasserhindernisse**

Liegt ein Ball im seitlichen Wasserhindernis a) neben oder hinter dem Grün 6 oder b) hinter dem Grün 17, oder ist es so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in dem Wasserhindernis zur Ruhe gekommen ist, so kann der Spieler

(I) nach Regel 26 verfahren, oder

(II) als zusätzliche Wahlmöglichkeit einen Ball mit einem Strafschlag in der Drop-Zone fallen lassen.

### **8. Wastearea**

Der linksseitige Sandbereich auf der Bahn 7, sowie der Sandbereich zwischen den Bahnen 8 und 14 sind keine Bunker (keine Harken), sondern Wastearea.

### **9. Entfernungsmarkierungen**

200 m = 3 blaue Ringe am Pfahl

150 m = 2 weiße Ringe am Pfahl

100 m = 1 roter Ring am Pfahl

Die Entfernungen gelten jeweils bis zum Grünanfang!

### **10. Entfernungsmesser**

Für alle Spiele auf dem Platz darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

### **11. Eingebetteter Ball**

Ein in seinem Einschlagloch eingebetteter Ball, darf auf dem gesamten Gelände, ausgenommen Sandstellen, straflos aufgenommen und nach Regel (20-5) fallen gelassen werden.

### **Strafe bei Verstoß gegen eine Platzregel:**

Lochspiel – Lochverlust

Zählspiel – 2 Schläge